

Europäische Pressekonferenz zur imm colgne/LivingKitchen 2019

„Neuer Benchmark für Messen im Einrichtungsbereich“

Montag, 10.09.2018

Die Koelnmesse – www.koelnmesse.de – hat ihre diesjährige europäische Pressekonferenz zur imm colgne/LivingKitchen 2019 am 6. September in Madrid abgehalten und einen Blick voraus auf das Messedoppel vom 14. bis 20. Januar geworfen.

„Wir arbeiten nun seit etwa sieben Jahren kontinuierlich an der Optimierung und strategischen Ausrichtung der imm cologne und sind stolz, dass wir zur Veranstaltung 2019 in allen Bereichen einen neuen Benchmark für Messen im Einrichtungsbereich hinlegen werden“, sind sich Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Koelnmesse, und Dick Spierenburg, Creative Director der imm cologne, einig. „Alle relevanten Marktführer und Top-Design-Labels sind dabei, das ist aus unserer Sicht ein starkes Statement für die imm cologne und den Standort Deutschland,“ so die beiden Messemanager.

In elf Hallen entfalte sich eine ungeheure Vielfalt an Wohnstilen und -sortimenten: von den eleganten Lifestyle-Marken und angesagten Designlabels im Designsegment bis zu den cleveren Einrichtungslösungen für junges, trendbewusstes Wohnen im Angebotssegment „Smart“. „Das wird eine fantastische imm cologne 2019“, so Pollmann. Auslöser für dieses Statement ist nicht nur die grundsätzlich gute Anmeldelage der imm cologne, sondern insbesondere der signifikante Anstieg der Ausstellerzahlen im designorientierten Pure-Segment. Durch eine stetige Aktualisierung und Optimierung der Flächenaufteilung, einer neuen Ausrichtung der Ausstellerstruktur, einer innovativen Besucherführung in Kombination mit inspirierenden Events werde der Pure-Bereich für Besucher und Aussteller zum Hot-Spot der Designszene. Neu: Pure Atmospheres in Halle 11.3.

Achte Auflage „Das Haus“

Das Haus – Interiors on Stage geht in die achte Runde: das australische Designer-Paar Truly Truly wird einen eleganten, luftigen Entwurf vorstellen, der neue Formen für eine offene Wohnkultur sucht. Sinnlich in den Details – den Texturen, Textilien, Farben – und zweideutig in der Zuordnung der Raumfunktionen und der Gestalt von Möbeln werden Kate und Joel Booy den Messebesuchern eine spannende Erfahrung vermitteln, wie die Koelnmesse ankündigt. „Living by Mood“ zeigt emotionale Räume, die die Konventionen des Wohnens aufs Schönste und Sinnlichste hinterfragen.

LivingKitchen noch internationaler

In den drei Hallen der LivingKitchen werden wieder rund 200 Aussteller aus mehr als 20 Ländern erwartet – davon rund 60 Neukunden. Darunter Lube, Driada, Gessi, Infinity Surface, Zampieri, Pino. Auch Nobilia, Schüller, Nolte und Leicht präsentieren ihre Produkte. Besonderes Kennzeichen der LivingKitchen 2019 ist die hohe Internationalität: aktuell sind mehr internationale (60%) als nationale Aussteller am Start – 2015 waren es noch 45%. Die Koelnmesse erwartet auf der LivingKitchen mehr als 150.000 Besucher aus über 130 Ländern.

Alfredo Häberli zeigt die „Küche der Zukunft“

Die Besucher erwartet dann auf 160 qm in Halle 4.2 eine ganzheitliche Wohnsituation des Schweizer Designers Alfredo Häberli mit der Küche als Zentrum. Überraschende Klarheit und Geradlinigkeit charakterisieren Häberlis Vision von der Zukunftsküche. Der international renommierte Designer nimmt die Historie der Küche, abstrahiert die Idee von der Form und bietet dem Besucher eine architektonische Projektionsfläche. „Die Reduzierung des Wachstums wird ein ganz wichtiges Thema, das nicht nur Mobilitäts- und Raumnutzungskonzepte, sondern auch die Küche tangiert“, so Häberli. Seinen offen gestalteten Entwurf versteht Häberli weniger als persönliche Vision denn als Denkanstoß für alle. Hier kann man wirklich einen Blick in die Küche von morgen werfen. „Ich möchte meinen Entwurf einer Zukunftsküche bewusst auf eine gewisse Abstraktionsebene bringen, weil die Zeit, in der wir leben, unglaublich schnell vorangeht. Die Küche auf der LivingKitchen wird die nahe Zukunft thematisieren.

Neben Häberlis „Küche der Zukunft“ dient die Halle 4.2 unter dem Motto „Future Design“ allgemein als experimenteller Raum für die unterschiedlichsten Ideen künftiger Küchengestaltung. Als zweites Format stellt „Future Foodstyles“ in Halle 5.2 auf 350 qm die Lifestyle- und Ernährungstrends im Food-Sektor vor. Und ausgehend von bereits heute verfügbaren Technologien wird bei „Future Technology“ in Halle 4.1 auf rund 600 qm gezeigt, welche Entwicklungen auf diesem Gebiet – vor allem im Bereich Smart Home – in naher Zukunft zu erwarten sind.

„Neuer Benchmark für Messen im Einrichtungsbereich“

Links

- [Koelnmesse](#)
- [imm cologne](#)
- [LivingKitchen](#)